



Influenza-Wochenbericht

Buda S, Schweiger B, Buchholz U, Köpke K, Prahm K, Haas W
und die AGI-Studiengruppe¹

Kalenderwoche 42 (12.10. bis 18.10.2013)

Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage

Die Werte des Praxisindex und der Konsultationsinzidenz sind bundesweit in der 42. KW 2013 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen (ARE) lag insgesamt im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden im Berichtszeitraum 16 eingesandte Sentinelproben untersucht. In keiner Probe wurden Influenza- oder Respiratorische Synzytial-Viren nachgewiesen.

Für die 42. Meldewoche (MW) 2013 wurden bislang sieben klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 22.10.2013).

Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 42. KW 2013 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Der Praxisindex lag in der 42. KW 2013 bundesweit sowie in allen AGI-Regionen im Bereich der Hintergrund-Aktivität (Tab. 1; Abb. 1).

Tab. 1: Praxisindex in den vier AGI-Großregionen und den zwölf AGI-Regionen Deutschlands von der 37. bis zur 42. KW 2013

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	37. KW	38. KW	39. KW	40. KW	41. KW	42. KW
Süden	52	67	93	89	101	105
Baden-Württemberg	54	76	96	89	101	102
Bayern	49	57	89	89	100	108
Mitte (West)	68	98	108	93	98	108
Hessen	70	103	109	89	101	109
Nordrhein-Westfalen	54	86	110	104	95	101
Rheinland-Pfalz, Saarland	80	105	105	85	99	115
Norden (West)	76	86	96	85	98	95
Niedersachsen, Bremen	73	80	92	88	96	92
Schleswig-Holstein, Hamburg	80	91	99	82	99	97
Osten	80	104	104	91	109	98
Brandenburg, Berlin	93	95	82	90	109	95
Mecklenburg-Vorpommern	89	110	113	84	114	105
Sachsen	67	106	100	92	111	91
Sachsen-Anhalt	67	99	117	91	102	106
Thüringen	82	111	105	100	108	95
Gesamt	68	87	98	91	102	101

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

¹ Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind aufgeführt unter: <http://influenza.rki.de/Studiengruppe.aspx>

* Praxisindex bis 115: Hintergrundaktivität; 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

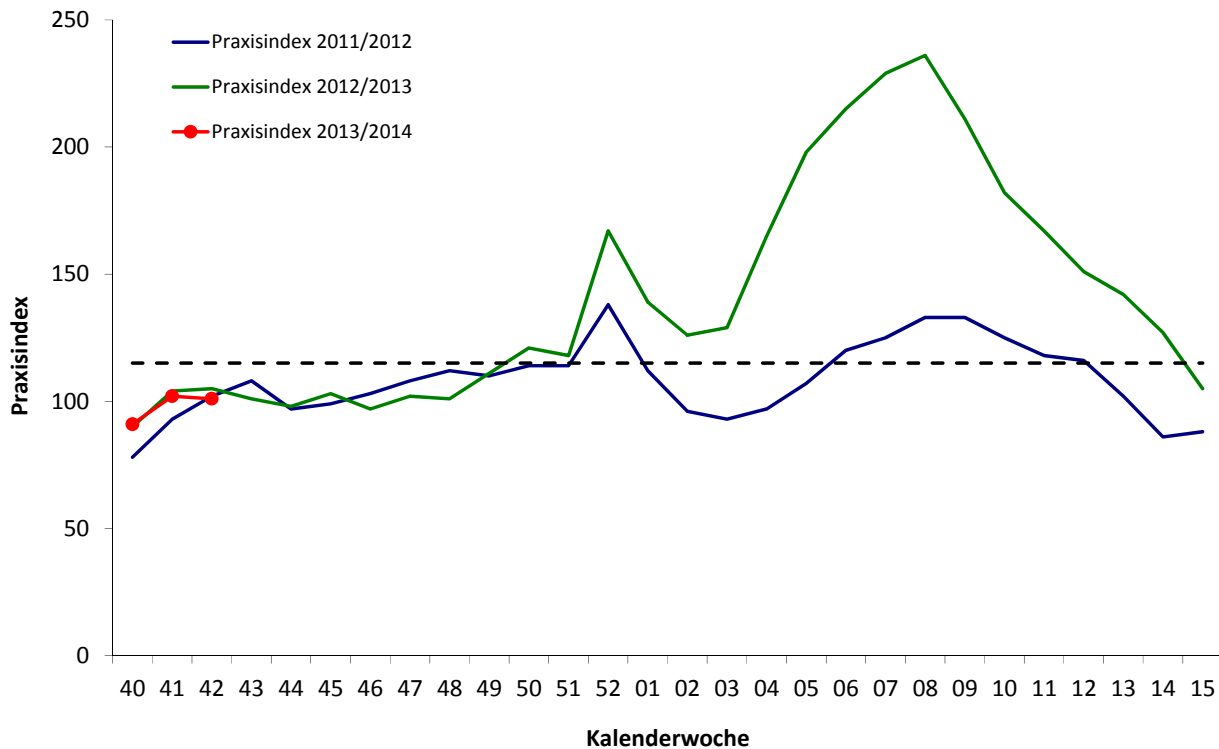


Abb. 1: Praxisindex bis zur 42. KW 2013 im Vergleich zu den Saisons 2011/12 und 2012/13 (Hintergrund-Aktivität bis zur gestrichelten Linie bei 115).

Die Werte der Konsultationsinzidenz sind im Vergleich zur Vorwoche insgesamt stabil geblieben (Abb. 2). Die jüngste Altersgruppe (0 bis 4 Jahre) zeigt wie in den Vorjahren mit einer Inzidenz von über 4.000 Arztbesuchen wegen akuter Atemwegserkrankungen pro 100.000 Kinder in dieser Altersgruppe auch zu Beginn der Saison 2013/14 die höchsten Werte.

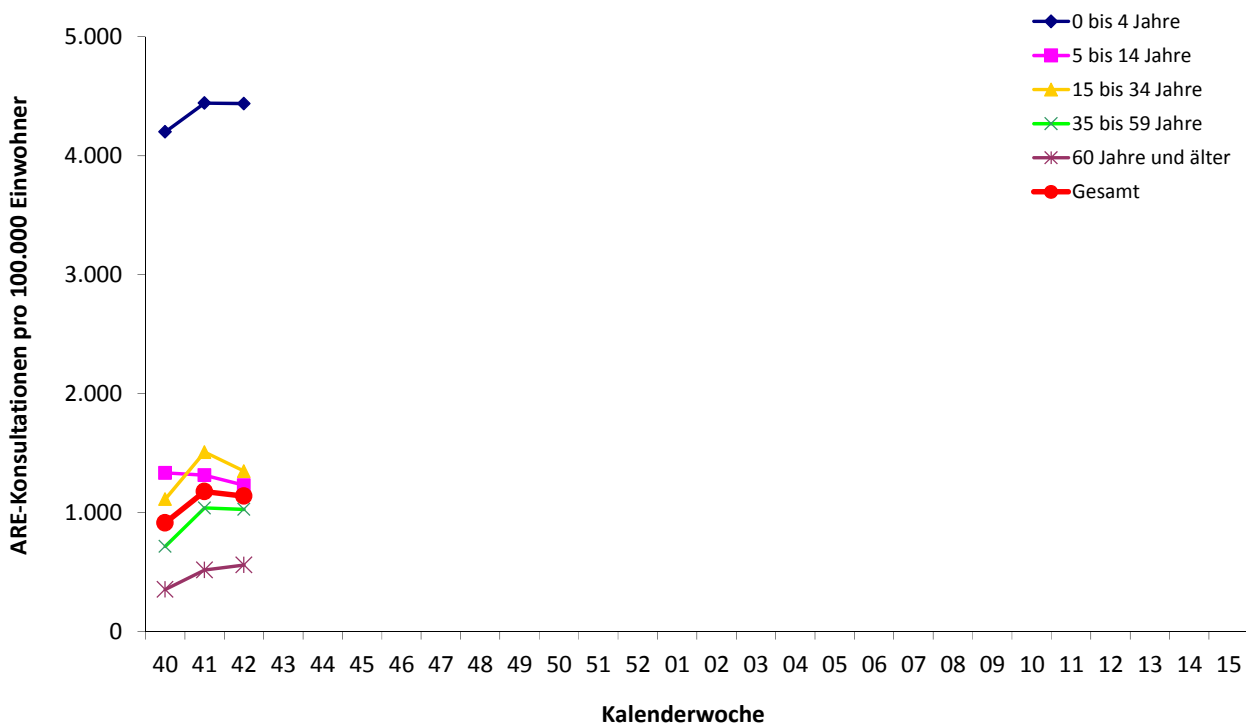


Abb. 2: Werte der Konsultationsinzidenz von der 40. KW 2013 bis zur 42. KW 2013 in fünf Altersgruppen in Deutschland pro 100.000 Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe.

Die Diagramme für Deutschland und die einzelnen AGI-Regionen sind aktuell abrufbar unter:
<http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?agiRegion=0>.

Influenzavirus-Nachweise und Nachweise des Respiratorischen Synzytial-Virus (RS-Virus) im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ)

Dem NRZ wurden in der 42. KW 2013 insgesamt 16 Sentinelproben aus sechs der zwölf AGI-Regionen zugesandt. Es wurden weder Influenza- noch Respiratorische Synzytial-Viren nachgewiesen (Datenstand 22.10.2013).

Weitere Informationen zur virologischen Surveillance, u. a. auch zu den Ergebnissen der mit der AGI kooperierenden Landeslabors aus Bayern, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind auf den Internetseiten der AGI abrufbar: <http://influenza.rki.de/>.

Melddaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Für die 42. MW 2013 wurden bislang sieben klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt: fünf Fälle von nicht subtypisierter Influenza A, ein Fall mit Influenza B-Infektion sowie ein nicht nach A oder B differenzierter Influenzafall (Tab. 2). Bei drei dieser Patienten wurde angegeben, dass sie hospitalisiert waren (Datenstand 22.10.2013).

Tab. 2: Gemäß IfSG an das RKI übermittelte Influenzafälle nach Meldewoche und Influenzavirustyp/-subtyp (nur klinisch-labordiagnostisch bestätigte Erkrankungen, die die Referenzdefinition erfüllen)

Meldewoche		40	41	42	Gesamt ab 40. MW 2013
Influenza	A(nicht subtypisiert)	1	1	5	7
	A(H1N1)pdm09	2	0	0	2
	A(H3N2)	0	0	0	0
	nicht nach A oder B differenziert	0	0	1	1
	B	2	3	1	6
Gesamt		5	4	7	16

Bitte beachten Sie, dass später eingehende Meldungen die Werte für die aktuelle Woche und die Vorwochen noch verändern können.

Daten aus dem bevölkerungsbasierten Überwachungsinstrument GrippeWeb

In der 42. KW 2013 (14.10.2013 bis 20.10.2013) ist der für die deutsche Bevölkerung geschätzte Anteil von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben (6,1 %; Vorwoche: 6,1 %). Der darin enthaltene Anteil mit einer grippeähnlichen Erkrankung (ILI, mit Fieber) ist im Vergleich zur Vorwoche ebenfalls stabil geblieben (1,3 %; Vorwoche: 1,0 %). Weitere Informationen und ausführlichere Ergebnisse erhalten Sie unter: <https://grippeweb.rki.de/>.

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Von den 24 Ländern, die für die 41. KW 2013 Daten an EISN sandten, berichteten alle Länder über eine geringe klinische Influenza-Aktivität (niedrigster Wert der Aktivitätseinstufung).

Von den 220 eingesandten Sentinelproben aus 16 Ländern wurde eine Probe positiv auf Influenza getestet. Es handelt sich um einen Nachweis von nicht subtypisierter Influenza A. Weitere Informationen erhalten Sie im aktuellen Bericht unter: <http://www.ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/131018-SUR-Weekly-Influenza-Surveillance-Overview.pdf>.